Ausschreibung für den Preis der Förderer des Instituts für empirische Wirtschaftsforschung für 2023

Der im Jahr 1989 geschaffene Preis der Förderer des Instituts für empirische Wirtschaftsforschung an der Universität des Saarlandes wird grundsätzlich in einem zweijährigen Rhythmus vergeben. Zum ersten Mal geschah dies 1991.

Der Preis ist mit bis zu 10.000 Euro dotiert und wird aus Mitteln der Gesellschaft der Förderer des Instituts für empirische Wirtschaftsforschung an der Universität des Saarlandes e.V. finanziert, d.h. von zurzeit etwa 55 Unternehmen, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern sowie Organisationen der Wirtschaft, vor allem des Saarlandes. Der Preis kann geteilt werden.

Der Preis wird vergeben zur Auszeichnung hervorragender wissenschaftlicher Arbeiten, die im Institut für empirische Wirtschaftsforschung oder im Kontakt mit ihm entstanden sind. Themengebiete sind somit: Internationales Marketing, Handel, Konsum- und Verhaltensforschung, Steuerlehre, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsprüfung. In Betracht kommen insbesondere

- ♦ Habilitationsschriften,
- Dissertationen,
- Master-/ Diplomarbeiten,
- sonstige wissenschaftliche Publikationen.

Besonderer Wert wird auf Arbeiten gelegt, welche in Kontakt mit Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft erstellt worden sind.

Aufgrund der Corona-Pandemie erstreckt sich der aktuelle Ausschreibungszeitraum über drei Jahre. In den Wettbewerb 2023 werden dementsprechend wissenschaftliche Arbeiten einbezogen, die in der Zeit

vom 01. April 2020 bis 31. März 2023

erstellt, vorgelegt oder veröffentlicht worden sind.

Spätester Termin zur Einreichung der Arbeit: 15. April 2023

Die Arbeiten sind einzureichen bei

Gesellschaft der Förderer des IfeW c/o Institut für Handel & Internationales Marketing (H.I.MA.) - Herrn Patrick Klein - Universität des Saarlandes Campus, Gebäude A5.4, Raum 134 66123 Saarbrücken.

Eine wissenschaftliche Arbeit kann nur für einen der vom Institut für empirische Wirtschaftsforschung verliehenen Preise eingereicht werden. Die **Preisverleihung** findet voraussichtlich im **Herbst 2023** statt. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.